



Workshop Teilprojekt G02: „Geistliche Frauen- gemeinschaften im 15. und 16. Jahrhundert“

Ordnungsdiskurse in Frauenklöstern: Chroniken und Selbstzeugnisse

Am 27. und 28. April 2017 wollen wir interdisziplinär den Blick auf die vielseitigen und vielgestaltigen Chroniken und Selbstzeugnisse aus Frauenkonventen des deutschsprachigen Raums schärfen. Uns geht es im Workshop darum, ein Forum des Austausches über Chroniken und weitere Selbstzeugnisse zu schaffen - speziell aus und über Frauenklöster aus verschiedenen Herrschaftsbereichen unter dem Eindruck von Reformen, die die bisherige klösterliche Ordnung in Frage stellten. Die Chronik der Kirchheimer Nonne Magdalena Kremerin ist hierfür sicherlich ein herausragendes Exemplar, das jedoch nicht alleine steht. Neben der Quellen- und Archivlage soll es, ausgehend von konkreten empirischen Beispielen, auch um Methodik rund um jene Manuskripte gehen: Wie geht man mit Quellen dieser Art um? Wie lassen sie sich fassen? Wie sind über jene Quellen Vergleiche möglich?

Um Anmeldung bis zum 20. April 2017 wird gebeten:

Tabea.Scheuble@uni-Tuebingen.de

Universität Tübingen

SFB 923 „Bedrohte Ordnungen“
Agnes Müller M.A., Tabea Scheuble

Projekt G02: „Geistliche Frauengemeinschaften im 15. und 16. Jahrhundert: Ordnungsvorstellungen und Bedrohungskommunikation in Reform und Reformation“
Geschwister-Scholl-Platz · 72074 Tübingen
Telefon +49 7071 29-77293 ·
www.sfb923.uni-tuebingen.de



SFB 923
Bedrohte Ordnungen

Ordnungsdiskurse in Frauenklöstern:

Chroniken und Selbstzeugnisse

27. und 28. April 2017

Programm

Donnerstag, 27. April 2017

**14.00 Uhr | Agnes Müller M.A.,
Tabea Scheuble** (Tübingen)

Einführung

14.30 Uhr | Ph. D. Alison I. Beach
(Ohio, USA)

Self-Projection and Imposed Identities:
The Women of St. Agnes,
Schaffhausen, ca. 1150-1500

15.30 Uhr | Kaffeepause

**16.00 Uhr | Dr. Marie-Luise
Ehrenscht** (Aberdeen, UK)

Sy habend vil schoener búcher-
Tischlesungen und Observanz in
Dominikanerinnenkonventen

17.00 Uhr | Tjark Wegner (Tübingen)

Da karñ sy an ainen krieg an sy-
Streit bei den Ulmer
Sammlungsschwestern

19.00 Uhr | Abendessen

Freitag, 28. April 2017

9.00 Uhr | Dr. Heike Lenz-Uffmann
(Frankfurt am Main)

Zum methodischen Umgang mit
historiographischen Quellen aus
Frauenklöstern

10.00 Uhr | Babette Reicherdt M. A.
(Berlin/Kassel)

Klosterchroniken als Selbstzeugnisse
und Gemeinschaftserzählungen:
Die „Denkwürdigkeiten“ der Caritas
Pirckheimer (1467-1532) und die „Petite
Chronique“ der Jeanne de Jussie
(1503-1561)

11.00 Uhr | Kaffeepause

11.30 Uhr | Dr. Kathryn Beebe
(Arlington, Texas, USA)

Netzwerkeanalyse über
Schriften spätmittelalterlicher
Klosterfrauen

12.30 Uhr | Mittagessen



14.00 Uhr | Dr. Sarah Glenn DeMaris
(Valparaiso University, Indiana, USA)

Keeping Track of the Reform:
Johannes Meyer's Lists and
Annotations

15.00 Uhr | Kaffeepause

15.30 Uhr | Abschlussdiskussion